Presseinformation

19. Juli 2006

Ozon-Informationsschwelle wird beibehalten

Neuerlicher Anstieg der Ozonbelastung wahrscheinlich

Die Ozon-Informationsschwelle (ab 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft) wird nach der gestern aufgetretenen Überschreitung derzeit an keiner der Messstellen in Nordostösterreich, dem Ozonüberwachungsgebiet I, überschritten. Gestern, 18. Juli, wurden um 18 Uhr Wiener Neustadt 184, um 19 Uhr in Bad Vöslau 182 und um 21 Uhr in Payerbach 186 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft gemessen.

Wegen der meteorologischen Situation ist für den heutigen Tag aber neuerlich ein Ansteigen der Ozonbelastung zu erwarten. Auch weitere Überschreitungen der Informationsschwelle sind wahrscheinlich. Gestern lag der Schwerpunkt der Belastungen im Gebiet Südliches Wiener Becken.

Bei Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle ist der normale Aufenthalt im Freien auch für empfindliche Personen unbedenklich. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle (ab 240 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft) erforderlich.

Weitere Informationen: Messnetzzentrale, Telefon 02252/9025-11450. Aktuelle Ozonwerte findet man unter www.noe.gv.at/Umwelt/Luft.htm und unter 02742/9005-11000.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at